

## Orgelbau in Waldkirch

Von den Anfängen bis heute

Wolfgang Brommer

Als 1799 Matthias Martin den Kirchenorgelbau nach Waldkirch brachte, begründete er eine bis heute anhaltende Tradition des Musikinstrumenten- bzw. Orgelbaus, die Waldkirch zu einer der bedeutendsten Metropolen des Orgelbaues weltweit macht.

Ihm folgte 1834 Ignaz Blasius Bruder mit seinen fünf Orgelbauersöhnen, welche Flötenuhren, Dreh- und Jahrmarktorgeln bauten. Durch ganz Europa reisten Orgelspieler mit den beweglichen Figurenorgeln der Bruder-Werkstätten, manche von ihnen können heute im Orgelbauersaal der Waldkircher Orgelstiftung, im Elztalmuseum und in vielen Museen für Musikinstrumente auf der ganzen Welt wieder bestaunt werden.

1841 verselbstständigte sich Andreas Ruth als Spieluhrenmacher in Waldkirch, 1883 begann dann August Weber mit dem Bau von Orchestern, die weltweit exportiert wurden.

Ab 1887 fertigten die Orgelbauer Kiene Kirchenorgeln in Waldkirch. Auch die Familien Frei und viele weitere namhafte Orgelmacher arbeiteten in Waldkirch.

Die Nachwuchskräfte an Instrumentenbauern oder Notenzeichnern wurden oftmals sogar aus Waldkirch selbst geholt. Waldkirch als Musikstadt mit der 1741 gegründeten und somit ältesten städtischen Musikschule Deutschlands bot auch für die Musiker ein festes Fundament.

Bis heute (Stand 2020) gibt es fünf aktive Orgelbauwerkstätten in Waldkirch mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Orgel- und Drehorgelbau, die die Tradition lebendig halten und auch neue Entwicklungen einfließen lassen.

Zusätzlich sorgen das Elztalmuseum, die Waldkircher Orgelstiftung, der Förderkreis Walcker-Organ, der Orgelförderkreis, die Waldkircher Orgelfreunde, die Orgelköche, das alle drei Jahre stattfindende Klang- und Orgelfestival, die ansässigen Orgelbauunternehmen und jede/r einzelne Orgelspieler/in aktiv dafür, dass Waldkirch auch zukünftig das Zentrum des Orgelbaues und Orgelspiels bleibt.

54

Historische Mathias Martin Orgel in der Evang. Kirche zu Vörstetten.  
Erbaut in Waldkirch 1803/04.  
Restauriert durch Jäger & Brommer Waldkircher Orgelbau 2000/2001  
Foto: Archiv Jäger & Brommer

